[redacted]

[redacted]

a.
[redacted]

Anlage K 1

zehn Beispiele bei, die der Kläger allein September 2021 zur Kenntnis nehmen musste:

(i) Alfred H[redacted] (private Gruppe), Post
„De Grene ond de Resch set mr an den Henderfiß nemma ond an die Wand na schlaga!"
(auf Hochdeutsch etwa:
Die Grünen und den Resch sollte man an den Hinterfüßen nehmen und an die Wand schlagen)

(ii) Axel G[redacted] (private Gruppe)
Kommentar auf den Post von Alfred H[redacted] „Der Resch fühlt sich bedroht, wer Wind sät, wird Sturm ernten! Hat einer Mitleid mit ihm?"

„Nee, eher 9 mm"

(iii) Axel L[redacted] (öffentliche Gruppe)
Kommentar auf Post „Peter H[redacted] hat einen Link geteilt: Jürgen Resch kämpft weiter gegen Autofahrer"

„Wann wird dieser Terrorist endlich ausgeschaltet?"

(iv) Birger von D[redacted] (private Gruppe)
Kommentar:

„Ein Arschloch sonder gleichen ist der Resch. Entschuldigung, das musste raus. Der gute alte Jutesack wäre noch zu schade, den im Bodensee zu versenken."

(v) Manfred B[redacted] (private Gruppe)

Kommentar zum Kommentar von Axel G[redacted] (2.) auf den Post von Alfred H[redacted] „Der Resch fühlt sich bedroht, wer Wind sät, wird Sturm ernten! Hat einer Mitleid mit ihm?" - „Nee, eher 9 mm" – kommentiert von Peter K[redacted] „"7,65 holhspitz besser":

„... und das in den Hinterkopf da fliegt die dumme Fresse weg, braucht keiner"

(vi) Christoph N[redacted] (private Gruppe)

Post vom 19. April

„Mal ein kleines Gedankenspiel zum Schutz der Nation:
Hier sind jetzt über 12.800 Mitglieder. Und es gibt doch genug andere Gruppen mit der gleichen Gesinnung.
Wenn man das aufteilt, kann so ein Auftragskiller doch gar nicht so teuer sein"

(vii) Horst L[redacted] (private Gruppe)

„Gebt diesem Schelm doch keine Bühne, gebt seine Privatadresse heraus und es erledigt sich von selbst."

(viii) Karl-Heinz B[redacted] (private Gruppe)

Kommentar auf Kommentar von Hartmut R[redacted] **„Der wohnt in [redacted]. Könnte man ja mal besuchen"**

„Und dann in den Bodensee gejagt und vorher die Hände auf den Rücken gefesselt"

(ix) Siegfried F[redacted] (private Gruppe)

Kommentar auf den Post von Alfred H[redacted] „Der Resch fühlt sich bedroht, wer Wind sät, wird Sturm ernten! Hat einer Mitleid mit ihm?"

[redacted]

„Der muss aufhören, so einen Mist zu verzapfen, dann wird er auch nicht mehr bedroht. Solange es aber die DUH gibt, soll er gejagt werden!"

Udo S[redacted] (private Gruppe)
Kommentar auf den Kommentar von Siegfried F[redacted] (9.) „Der muss aufhören, so einen Mist zu verzapfen, dann wird er auch nicht mehr bedroht. Solange es aber die DUH gibt, soll er gejagt werden!" zu Post von Alfred H[redacted] „Der Resch fühlt sich bedroht, wer Wind sät, wird Sturm ernten! Hat einer Mitleid mit ihm?"

„geteert und gefedert hat man solche Schmarotzer früher aus der Stadt gejagt. Schade eigentlich, dass es diese Bräuche nicht mehr gibt"

(x) Stefan W[redacted] (private Gruppe)
Kommentar auf den Post von Alfred H[redacted] „Der Resch fühlt sich bedroht, wer Wind sät, wird Sturm ernten! Hat einer Mitleid mit ihm?"

„Ja. Der arme Mann. Erlöst ihn bitte von seinem Leiden."

Udo S[redacted] dazu: **„Du meinst Gnadenschuss?"**

Stefan W[redacted] darauf: **„Nein, keine Gnade. Möge er lange leiden. Möge er um die Erlösung lange betteln müssen..."**

b.

[redacted]

von Klaus R[redacted], Mitglied der (öffentlichen) Gruppe „Stoppt die Deutsche Umwelthilfe (DUH)! Seit 22. August 2019
„man muss den Bastard endlich schnappen und in Gülle versenken"

[redacted]

oder von Klaus D[redacted] (öffentliche Gruppe)
„Macht den weg, der stört nur"

oder von Dieter Z[redacted] (öffentliche Gruppe)
„tritt diesen Trottel endlich kräftig irgendwo hin" oder von Hei K[redacted] (öffentliche Gruppe)**„Einzige Lösung – 7,62 mm",**

dazu Michael R[redacted] (öffentliche Gruppe)
„das sag ich auch schon seit Jahren",

von Ferri E[redacted] (öffentliche Gruppe)
„Ich möchte ihm mal kräftig eins in die Fresse hauen. So in die Mittelschnauze dachte ich. Das hilft"

oder von Horst L[redacted] (öffentliche Gruppe)
„Dieser Mann gehört verboten" – Kommentar dazu von Mike S[redacted] **„Nein ... eingesperrt!"** –

Kommentar Michale G[redacted] (öffentliche Gruppe) dazu
„entsorgt"

und Daniel R[redacted] (öffentliche Gruppe)
„Falls sich jemand persönlich bei ihm beschweren will. Er wohnt am Bodensee".

Horst B[redacted] (öffentliche Gruppe)
„Morgen Treffen[redacted]am Bodensee zum Jürgen Resch klopfen. Um zahlreiches erscheinen wird gebeten."

c.

[redacted]

[redacted]

von Andreas S[redacted]
„An die wand Stellen"

Udo S[redacted]
„Das sind Schmarotzer. Was macht man normalerweise und normaldenkend mit Parasiten???"

Klaus N[redacted]
„Resch und die DUH sollen verschwinden schnellstens verschwinden"

Erich W[redacted]
„Diesen grinsenden Drecksack gehört die Fresse poliert"

Hans-Ulrich B[redacted]
„Menschenfeindliche Vereinigung, bandenmässige ökofaschistische Umtriebe oder sowas ähnliches"

d

[redacted]

Brody von B[redacted]
„Und ich will ein gänzliches Verbot von diesem Dreckspack der DUH! Die müssen endgültig weg, sofort!"

Axel L[redacted]
„Wann werden diese linksradikalen Abnahnterroristen endlich elemeniert?"

Rolf M[redacted]
„Der Schmarotzer fährt doch Auto"

Michael H[redacted]
„Hoffentlich trifft den mal einer mit der Stoßstange"

Peter U[redacted]

[redacted]

„Kämpft gegen Jürgen resch"

Detlev Z[redacted]
„Der wundert sich über Drohungen"

Bernd L[redacted]
„Wenn der mal über den Zebrastreifen geht, kommt hoffentlich der richtige Autofahrer"

Franz-Josef S[redacted] zu Bernd L[redacted]:
„Nicht gut, dann fährt unter umständen der autofahrer ein, lieber neben dem ZS... dann hadder pech gehabt

e.

[redacted]

Rüdiger Z[redacted]:
„den hätten sie früher auf der Flucht erschossen"

Bogdan G[redacted]:
„Erhöhe das Kopfgeld!"

Michale C[redacted]
„Weg mit der Zecke"

Klaus W[redacted]
„sollte er mir mal zufällig über den Weg laufen, naja, dann würde er nicht mehr weiterlaufen, diese mißgeburt"

Charli B[redacted]
„Schade, dass er mir bis jetzt noch nicht über den Weg gelaufen ist, hätte doch tatsächlich mit ihm einen GlyphosatCappuchino getrunken"

[redacted]

Volker P[redacted]

„Wenn ich in mal sehen sollte ist er an meiner Anhänger Kupplung, damit er mal wieder frische Luft bekommt"

Ro K[redacted] zu Volker P[redacted]

„Meinst du, er passt darauf?" „Mal sehen, wie weit er seinen Mund aufbekommt"

Charli B[redacted]

Zu Ro K[redacted]:

„Den würde ich mit dem Arsch draufsetzen und zwar ohne Melkfett vorher".

Bernhard A.

„Es reicht. Warum kümmert sich niemand um das Dreckschwein?"

Oliver

„er wundert sich allen ernstes, dass er bedroht und verfolgt wird.? Tatsächlich? Er kann eigentlich froh sein, dass er nis jetzt noch nihct an der nächsten Straßenlaterne aufge...t wurde"

Moyo B[redacted]

„Wenn den einer wegmacht, wär das für mich absolut ok"

Olaf S[redacted]

„Weg mit dem Dreckspenner"

Lutz H[redacted]

„Der fühlt sich verfolgt? Haffen wir mal daß ihn bald einer kriegt!"

Uli B[redacted]

„Kann sich ja selbst entsorgen und abtreten von der Bühne"

Mike W[redacted]

„Dem soll so richtig der arsch gehen und auch seiner Familie..."

[redacted]

Dirk Z[redacted]

„Fühlt sich bedroht und verfolgt und das ist auch gut so"

Frank F[redacted]

„So is richtg! Der soll niemehr ein normales Leben mehr führen dürfen!"

Albert R[redacted]

„AK47"

Werner B[redacted]

„Steckt ihm doch mal ne Sonde in den arsch, bei zuviel Abgas arsch zukleben bis das er platzt."

[redacted]